

14465/J XXIV. GP

Eingelangt am 22.04.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Wolfgang Zinggl, Freundinnen und Freunde an die
Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

betreffend Rücklagen aus Wien Aktion

BEGRÜNDUNG

Laut Kulturbericht 2011, Seite 252 sind die Einnahmen aus
TeilnehmerInnenbeiträgen für die Wien Aktion höher als die Aufwendungen.

2010

Einnahmen aus TeilnehmerInnenbeiträgen: 4.314.664,82€

Aufwendungen: 4.125.399,31 €

2011

Einnahmen aus TeilnehmerInnenbeiträgen: 4.464.956,96€

Aufwendungen: 4.288.465,26 €

In den Aufwendungen der Wien Aktion finden sich auch die Ausgaben für
Schulschach.

Im Kulturausschuss vom 12.12.2012 antwortete Bundesministerin Schmied auf die
Frage nach der Verwendung der Mehreinnahmen aus TeilnehmerInnenbeiträgen,
dass diese einer Rücklage zugeführt werden.

Im BVA 2013 ist im Verzeichnis der veranschlagten Konten Detailbudget 30.03.04
Besondere Einrichtungen auf Seite 225 der Erfolg 2011 wie folgt dargestellt:

Auszahlungen aus Werkleistungen

Wien Aktion 3.883.492,41 €

Europa Aktion 345.890,91 €

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Das sind um 59.081,94€ weniger als die im Kulturbericht ausgewiesenen Aufwendungen für 2011

Im BVA 2013 sind im Verzeichnis der veranschlagten Konten Detailbudget 30.03.03 Denkmalschutz auf Seite 212 im Erfolg 2011 für die Wien Aktion -115.687,20 € und für die Europa Aktion 115.687,20 € ausgewiesen.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) Wie werden die einzelnen TeilnehmerInnenbeiträge abgerechnet?
- 2) Woraus setzen sich die Aufwendungen für Schulschach zusammen?
- 3) Werden die TeilnehmerInnenbeiträge für die Schachaufwendungen nur von TeilnehmerInnen dieser Aktion eingehoben?
- 4) Wenn ja, wie hoch ist der Beitrag pro TeilnehmerIn?
- 5) Welche Ausgaben wurden mit den 2010 bei der Wien Aktion zurückgestellten Einnahmen getätigt?
- 6) Wo können diese Ausgaben im Kulturbericht nachvollzogen werden?
- 7) Welche Ausgaben wurden mit den 2011 bei der Wien Aktion zurückgestellten Einnahmen getätigt?
- 8) Wo können diese Ausgaben im Kulturbericht nachvollzogen werden?
- 9) Wurden auch 2012 bei der Wien Aktion Rücklagen aus Mehreinnahmen oder Minderausgaben gebildet?
- 10) Wenn ja, in welcher Höhe?
- 11) Wenn ja, welche Ausgaben wurden mit den 2012 zurückgestellten Einnahmen getätigt?
- 12) Worum handelt es sich bei den im Detailbudget des Denkmalschutzes (einmal mit einem Minusbetrag) ausgewiesenen Beträgen im Erfolg 2011 für die Wien Aktion und die Europa Aktion?
- 13) Wieso sind die Ausgaben einmal im Detailbudget für Besondere Einrichtungen und einmal beim Denkmalschutz ausgewiesen?
- 14) Wurde beim Detailbudget Denkmalschutz von der Wien Aktion auf die Europa Aktion umgebucht? Wenn ja, warum?